FDP Waldeck-Frankenberg

JOCHEN RUBE AN DER SPITZE

16.11.2019

v.l.n.r: Heinz-Dieter Helfer, Dr. Stefan Sommer, Dieter Schütz, Elias Knell, Jochen Rube, Stefan Dittmann, Susanne Günther

Korbach. Bei der Delegiertenversammlung des FDP-Kreisverbands haben die Freien Demokraten den 35-jährigen Korbacher Jochen Rube mit einem Ergebnis von 93,9% zum neuen Kreisvorsitzenden gewählt. Der langjährige Kreisvorsitzende Dieter Schütz hatte zuvor angekündigt, sein Amt niederzulegen. Zur neuen stellvertretenden Kreisvorsitzenden wurde Susanne Günther aus Dehringhausen gewählt. Sie folgt auf Elias Knell, der ebenfalls sein Amt zur Verfügung gestellt hatte. Weiterhin im Vorstand bleiben Dr. Stefan Sommer (Frankenberg), Stefan Dittman (Twistetal) und Schatzmeister Heinz-Dieter Helfer.

Für die liberale Sache streiten

Er sei ein Mensch, der gerne streite, denn Streit, wenn er vernunftgeleitet und zielorientiert ablaufe, sei etwas Produktives und wichtig für den politischen Diskurs, erklärte Rube in seiner Vorstellungsrede. Für die liberale Sache, so Rube weiter, lohne es sich heute mehr denn je gemeinsam einzutreten. „Wir müssen uns im politischen Diskurs beweisen und Debatten führen, auch wenn wir damit anecken.“, betonte Rube.

Als Lehrer liege ihm die Bildungspolitik besonders am Herzen. Als weiteren Schwerpunkt seiner politischen Agenda nannte Rube die Agrar- und Umweltpolitik. Die zunehmende Entfremdung zwischen Landwirten und Konsumenten müsse beendet werden. „Die Debatte um Landwirtschaft, Umweltschutz und Nahrungsmittelproduktion ist so stark emotionalisiert, dass sie mitunter frei von wissenschaftlichen Fakten geführt wird. Dem müssen wir als Freie Demokraten entschieden entgegentreten.“, so Rube. Volle Unterstützung

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=701

erhielt er hier von seiner Stellvertreterin Susanne Günther, die als Landwirtin ihr Wissen aus der Praxis einbringen wolle.

Außerdem wolle er sich für gelingende Digitalisierung einsetzen, so Rube: „Gerade junge Menschen machen sich digitale Prozesse und Social Media zu Nutze – diese aufstrebende Generation wollen wir unterstützen, einen Umbruch auch politisch zu gestalten, der gesellschaftlich ohnehin längst eingesetzt hat.“

Expertise jedes Einzelnen gebraucht

Als Ziele für die interne Verbandsarbeit nannte Rube, alle Mitglieder des Kreisverbands in einen Prozess mitnehmen zu wollen, um die Kommunalwahl 2021 inhaltlich vorzubereiten. „Wir müssen die Expertise jedes Einzelnen nutzen um ein Programm auszuarbeiten, mit dem wir dem Bürger bei der Kommunalwahl ein sehr gutes Angebot machen können.“

Ein besonderer Dank der Versammlung galt dem scheidenden Kreisvorsitzenden Dieter Schütz, sowie seinem Stellvertreter Elias Knell. Rube erklärte abschließend: „Ich danke Dieter Schütz für seinen unermüdlichen Einsatz der vergangenen 8 Jahre. Von dir habe ich politsich Vieles gelernt. Du hinterlässt riesige Fußstapfen, aber ich werde mein Bestes geben um dir ein würdiger Nachfolger zu sein.“

Arno Wiegand, Vorsitzender der Kreistagsfraktion sicherte Rube seine Unterstützung zu: „Seine gute Arbeit im Kreistag hat gezeigt, dass er für dieses Amt geeignet ist. Ich wünsche ihm viel Erfolg und alles Gute.“

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=701